

Seitenwechsel nimmt

den „Ausnahmезustand WM 2006“ zum Anlass künstlerischer Feldforschung. Mit Taktik und Strategie treffen Fußball und Kunst am Austragungsort Hannover aufeinander. 22 Künstler und Künstlerinnen aus 6 Ländern (Schweiz, Österreich, Island, Slowakische Republik, Deutschland, Spanien) blicken dabei hinter die Kulissen, sowie in Rand- und Schattenbereiche des Eventapparates. Den unterschiedlichen Spielernaturen entsprechend rücken sie den Phänomenen und dem „Fan-omen“ mit subversiv-provokanten, humorvoll-poetischen oder abstrakt-theoretischen Interventionen, Installationen und Aktionen multimedial zuleibe. Abseitiges rückt in den Mittelpunkt, während das, worum sich alles dreht, mitunter sogar unter dem Grün verschwindet, Perspektiven werden verschoben, (Ein-)Stellungen neu bezogen.

In der Schnittmenge und im Überlagerungsfeld von Fußball und Kunst werden im öffentlichen Stadtraum und in zwei neugewonnenen Ausstellungshäusern tendenziell die Absurditäten eines nicht immer sportlichen Geschehens wahrnehmbar katalysiert. Die temporäre Interventionen, (Video-, Klang-) Installationen, Aktionen und Performances ermöglichen darüber hinaus einen ausgewählten Blick auf zeitgenössische Kunstproduktion. Denn Global Player wie Stefan Banz, Werner Reiterer, Christoph Draeger und Ilona Németh sind auch auf dem Feld. Die Interventionen markieren und definieren nicht nur ein weit über das Stadion hinaus expandierendes Spielfeld, sondern zielen auch auf einen reflexiven ‚Seitenwechsel‘, der in einem Begleitprogramm diskutiert wird. Eine Podiumsdiskussion am 10.6. um 15.00 Uhr wird die provokante Frage nach dem Mehrwert des parallelen Seitenwechsels gestellt. Haben nicht Ausstellungen wie „Rundlederwelten“ in Berlin sämtliche Bezugspunkte zwischen den Themen bereits ausgelotet? Reichen denn nicht die vielen Angebote am Rande der WM aus? Oder eröffnet die zeitgleiche Austragung Rezeptionsebenen, die neue Betrachtungswinkel ermöglichen, welche durchaus subtilere Einblicke in die Systeme Kunst und Sport zulassen?

Seitenwechsel bietet über die WM-Zeit ein Forum zum Austausch, denn das artifizielle SW-06 Vereinslokal im „Hauptquartier“ – Leinehaus, Goethestraße 18, Hannover bietet Vertretern beider Sparten einen Ort wechselseitiger Beziehungen. Und neben durchaus ernsthafter „Manöverkritik“ wird auch der Sportsgeist geweckt und die Muse geküsst.

Impressum

Veranstalter:

ART IG in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Konzeption und Projektleitung:

Christiane Oppermann (ART IG) und Anna Grunemann

Kuratorische Unterstützung:

Thomas Wulffen, Boris Nieslony

Kontakt

ART IG, Ratswiese 18, 30453 Hannover

Tel. 0511 2134221, artig.hannover@freenet.de

Kuratorische Unterstützung

Thomas Wulffen, Kurator und Kunstkritiker, freier Journalist

*1954 in Bochum-Langendreer, lebt und arbeitet in Berlin

seit 1983 regelmässige Veröffentlichungen im "Kunstforum International" (Köln), sowie anderen renommierten Kunstzeitschriften (Artscribe" (London), "Flash Art" (Mailand), sowie "Noema" und "Pan").

Thomas Wulffen ist freier Mitarbeiter beim Stadtmagazin "Zitty", Berlin und schreibt Katalogbeiträge zu diversen Ausstellungen und Themen der Gegenwartskunst.

www.thwulffen.de

Boris Nieslony, Performance-Künstler, -Theoretiker, und Lehrender

*1946 in Grimma, lebt und arbeitet in Köln

gehört seit den 70er Jahren zu den wichtigsten Vertretern der europäischen Performance-Kunst. Seit den 80er Jahren konzentrieren sich seine Aktivitäten u.a. als Organisator der internationalen Performance-Konferenzen verstärkt auch auf die Theorie der Performance. Kurationen u.a. Kooperationen - Kunstfrühling 2005 (13 beteiligte Kunsthäuser in Bremen)

www.asa.de und www.epi-zentrum.org/

ART IG ist

ein kultureller und gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur

organisiert und realisiert seit 1996 interdisziplinäre und grenzüberschreitende Kunstprojekte im Innen- und Außenraum.

interessiert sich für aktuelle gesellschaftliche Strömungen, Querdenker, Außenseiter und Grenzgänger, Randständiges, Tabuzonen, die Verhältnisse von Kunst zu anderen Lebensbereichen

unterstützt und fördert insbesondere Künstler und Kunstformen, die sich mehr oder weniger einer Vermarktung entziehen wie Performance-Kunst, Kunst im öffentlichen Raum, Arbeitsweisen in sozialen Kontexten

kooperiert mit anderen Künstlern, Kunsthochschulen und Kulturinstitutionen

bietet Kunstschaffenden und Rezipienten ein Forum, miteinander in Kontakt zu treten

als kultureller und gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt Spendenquittungen auszustellen. Freistellungsbescheid vom 09.03.04, Stnr. 25/206/4204 6

KünstlerInnen, Titel, Standorte

Stefan Banz, CH (Mine – you better stay off) ver.di-Höfe, Goseriede 10 – 12

Jennifer Baumeister, D (Trostautomat) Leinehaus – Hauptquartier

Rolf Bier, D (Supermatch) Leinehaus – Hauptquartier

Christoph Draeger, CH (Bunkerfußball) Leinehaus- Hauptquartier

Max Elzholz, D (Tippkicker) Leinehaus – Hauptquartier

Mark Formanek, D (Super_Motivator) Unterführung/ U Bahn Eingang Waterloo

Anna Grunemann, D (Störung) Maschpark

Hlynur Hallsson, IS („hm fyrir alla - wm fuer alle - wm for all") AWD Arena, 7.7.06

Robert Jelinek, A (SOS State Of Sabotage) Celler Kreisel

Peter Kees, D (TV real) Leinehaus – Hauptquartier

Antoni Muntadas, E (Media Stadium) Leinehaus – Hauptquartier

Ilona Nèmeth, SK (Capsules II) An der Marktkirche, Hans-Lilije-Platz

Christiane Oppermann, D (TBC_field research) Leinehaus und x Orte

Werner Reiterer, A (WC/WM) Theodor-Lessing-Platz, am Kubus

Harro Schmidt, D (klonelf) Leinehaus – Hauptquartier

Jürgen Witte, D (MVP- Most Valueable Player) am Leinehaus und 10 Standorte

Raoul Marek, CH (M.I.E.L_ Meisterschaft Im Eigenen Land_part IV : hannover 06)
weitere Teilnehmer:

Boris Nieslony, D (M.I.E.L- Meisterschaft im eigenen Land – Part IV)

Axel Lieber, D, S (M.I.E.L- Meisterschaft im eigenen Land – Part IV)

Ralf Samens, CH (M.I.E.L- Meisterschaft im eigenen Land – Part IV)

Peter Stumpf, D, F (M.I.E.L- Meisterschaft im eigenen Land – Part IV)

Ort: Leinhaus - Hauptquartier

Kunst und Sport

sind Parallelwelten zur Alltagswelt, Projektionsfelder für Sehnsüchte und Bedürfnisse und beinhalten Ventilfunktion. Kunst und Sport haben vergleichbare Strukturen. Mit Seitenwechsel werden Verknüpfungen der beiden Systeme initiiert oder reflektiert. Das Ausstellungsprojekt reflektiert im Überlagerungsfeld von Kunst und Sport die gegenseitige Beeinflussung und Labilität der Systeme. Dieser wirkliche und wirkungsvolle Seitenwechsel vollzieht sich nur in der zeitgleichen Austragung von Kunst und Fußball am selben Ort und macht Rezeptionsverschiebungen erst möglich.

Begleitprogramm

Do. 8.6.

19:00 Uhr

Eröffnung internationales Kunstprojekt „Seitenwechsel“

Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

Fr. 9.6.

16:05 Uhr

TV REAL - Peter Kees im Gespräch mit Sebastian Pörschke, einen blinden Fußballfan

Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

Sa. 10.6.

15.00 Uhr

„Kunst : Ausnahme – Zustand : WM“

Podiumsdiskussion mit Thomas Wulffen, Kunstkritiker und Kurator aus Berlin, Stephan Berg, Kunstverein Hannover, Werner Reiterer, Künstler (AT) Petra Schröck, Kuratorin und Kunstjournalistin, Galerie Brotfabrik Berlin)

Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

So. 11.6.

12.00 Uhr

Seitenwechsel – Führung

Treffpunkt: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

Sa. 17.6. Nacht der Museen

12:00 – 24:00 Uhr

Ausstellung „Seitenwechsel“ und „Sit-In“ im SW 06-Vereinslokal

23:05 Uhr

TV REAL - Peter Kees im Gespräch mit Jürgen Scholz, Präsident von Arminia Hannover

Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover Linie 10 Clevertor

So. 18.6.

12.00 Uhr

Seitenwechsel – Führung (Innen- und Außenraum)

Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

14.05 Uhr

TV REAL - Peter Kees im Gespräch mit Matthias Ilkenhans, Leiter der Radiophilharmonie Hannover, Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

So. 25.6.

12.00 Uhr

Seitenwechsel – Führung (Innen- und Außenraum)

Treffpunkt: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

So. 2.7.

12.00 Uhr

„Heimspiele wechseln die Seiten“, Crossover-Führung mit dem Historischen Museum

Treffpunkt: Leinehaus, Goethestraße 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

20.00 Uhr

„FANomenologie“, Vortrag Reinhard Kopiez, Professor für Musikpsychologie an der Hochschule für Musik und Theater

22:00 Uhr

„Fan-Mix“, Klangperformance von Sigtryggur Sigmarsson (IS),

Ort: Fußgängerunterführung am Waterlooplatz, U-Bahn Waterlooplatz

Di. 4.7.

18:00 Uhr

Anpiff von 4.-6. juli : M.I.E.L_Meisterschaft im eigenen Land_part IV hannover 06 :

Raoul Marek, Public Performance mit Axel Lieber, Boris Nieslony, Ralph Samens, Peter Stumpf, Ort: Leinehaus, Goethestr. 18, 30169 Hannover, Linie 10 Clevertor

Fr. 7.7.

16.00 Uhr

"hm fyrir alla - wm für alle – wm for all" Hlynur Hallson, Ort: AWD-Arena

20.00 Uhr

Finissage, Verlosung von „künstlerischem Mehrwert“ an die temporären Mitglieder, Seitenwechselabschlussfantraining und Liveact "carma comando"

Natürlich werden auch im Vereinslokal „Seitenwechsel“ die WM-Spiele laufen!

Aufruf zur „HM FYRIR ALLA - WM FÜR ALLE - WM FOR ALL“ Hlynur Hallsson

Freitag 7.7.2006

Einlass ab 16.00 Uhr inklusive Bier- und Würstchenverkauf

Anpfiff 17:30 Uhr (Spielzeit: 2 x 30 min.)

Alle Hannoveraner und Gäste der Stadt sind eingeladen, an der von Hlynur Hallsson (IS) initiierten und von ART IG in Kooperation mit dem Kulturbüro Hannover und Hannover 96 veranstalteten „**HM FYRIR ALLA - WM FÜR ALLE - WM FOR ALL**“ teilzunehmen.

Ob Barfuss im Regen oder bei schweißtreibender Sonne, dieses Spiel ist ein echtes Seitenwechsel - Highlight!

Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist eine temporäre Mitgliedschaft, die man ab 10,- € Spendeneinsatz zur Refinanzierung der Projektkosten des gesamten „Seitenwechsel“ bei ART IG e.V. oder im Kubus Hannover am Theodor-Lessing-Platz 2 erwerben kann.

Die Vorlage des Mitgliedsausweises gewährt am 07.07.2006 ab 16 Uhr freien Einlass in die AWD-Arena. Aber auch vor Ort sind die dann noch verbliebenen Restbestände der auf 2000er Auflage limitierten Ausweise erhältlich.

Spielregeln?

Je nachdem, was der Kleiderschrank zu bieten hat, dürfen die Spieler/innen in roten oder blauen T-Shirts aufs Feld - und zwar A L L E !!!

Da bis zu 2000 Spieler auf dem Feld der Ehre um Tore kämpfen, wird der Schiedsrichter auf erhöhtem Posten vom Anstoßpunkt aus die Fouls pfeifen und per Megaphon seine Entscheidungen verkünden!

Es wird zwar mit den „ganz normalen Regeln“ gespielt, wie aber z.B. eine „Abseitsfalle“ aussehen oder wie der Schiedsrichter überhaupt alle seine Schäfchen im Auge behalten will, ist nicht klar. Was letztendlich dabei heraus kommt ist eine riesige Performance und ein Lustgewinn der ganz besonderen Art!

Mit diesem Seitenwechsel werden alle, die mitmachen, zu „echten“ WM- Spielern, denn die „realen“ Endspiele stehen am 07.07. (ansonsten ein spielfreier Tag) noch aus.

Wer sich selbst als Tribünenhocker sieht oder als Linienrichter fungieren möchte, dem sei dies gewährt, denn auch hinter der Linie gibt es viel zu tun und die Tribüne wird geöffnet. Jedes temporäre Mitglied(zukünftige/r Spieler/in) darf gern Freunde und Familie mitbringen. Für Support und Logistik sorgt Herr Schnitzmeier, Stadionmanager Hannover 96!

Temporäre Mitgliedschaft – Vereinslokal SW-06

Das Vereinslokal SW-06 am Clevertor ist das Hauptquartier von Seitenwechsel, Ausstellungs- und Austragungsort des Begleitprogramms, Infozentrale und Treffpunkt der Vereinsmitglieder. Welche Funktion das artifizielle Vereinsgebilde erfüllen soll und kann, wird „vereins- und satzungswidrig“ erst während der Laufzeit des Projektes über eine Besucherbefragung erkundet. Jede/r, der den Mitgliedsbeitrag entrichtet, erhält einen Mitgliedsausweis (2000 Stk. limitiert) und kann durch seine Meinungsäußerung das Gesicht des Vereinsgebildes mitformen. (s. Menue "temporäre Mitglieder")

Beziehen Sie Position

werden auch Sie temporäres Mitglied – und spielen Sie am 7.7.06 in der AWD Arena mit bei „hm fyrir alla - wm fuer alle - wm for all“ von Hlynur Hallsson.

Die Tribünen sind für weitere Zuschauer kostenlos geöffnet, während das Spielfeld – der heilige Rasen - durchtränkt mit Schweiß und Energie der großen Stars, den temporären Mitgliedern zu Füßen liegt. Barfuß können diese homöopathisch sozusagen von den WM Kickern profitieren.

Der Schiedsrichter wird auf erhöhtem Posten am Anstoßpunkt mittels Megaphon den Spielverlauf kontrollieren und lenken. Wie es gelingen kann bei bis zu 2000 barfüßigen Spielern die Abseitsfalle zuschnappen zu lassen, oder wie das Tor von lauter Torhütern vollgestopft, überhaupt getroffen werden kann, ist das Spannende und bleibt abzuwarten.

Die Mannschaften formieren sich anhand der Farbvorliebe der temporären Mitglieder. Gespielt wird mit rotem oder blauem T-Shirt. Und zwar ALLE gleichzeitig!

Wir freuen uns auf ein interessantes und kreatives Match.

Ausweise für die temporäre Mitgliedschaft (diese sind gleichzeitig Einlasskarte zum Spiel in der AWD Arena am 7.7.06) erhalten Sie gegen Überweisungsbeleg oder Barzahlung ab 10,- € im Kubus Hannover, Theodor-Lessing-Platz 2 (Di.-Sa. 12-18 Uhr, So. 11-16 Uhr)

Ab dem 9.6.06 können die Mitgliedschaften auch im "Hauptquartier" Leinehaus am Clevertor , Goethestraße 18, 30169 Hannover gegen Barzahlung erworben werden. (Öffnungszeiten: Di.-So. 12-21 Uhr, Montag geschlossen)

Der temporäre Mitgliedschaft ist einmalig zu entrichten und ist als Spende steuerlich absetzbar, denn Sie sponsorn damit das Kunstprojekt und refinanzieren den leider sehr schmal budgetierten Seitenwechsel.

Ein Überweisungsbeleg bis 100,- € gilt als Spendenbeleg (!), Sie benötigen keine spezielle Spendenquittung.

Bei der Finissage am 7.7.06 ab 20:00 Uhr im "Hauptquartier" Leinehaus nehmen alle dort anwesenden temporären Mitglieder an der Verlosung lukrativer Preise aus Kunst, Kultur und Sport teil.

Spende mit Vermerk „Spende Seitenwechsel“ an ART IG e.V.:

Sparkasse Hannover, BLZ 250 50 180, Konto 900 116 579

Materialsponsoring und Support (wer gesponsert hat – in rosa)

- + Aufbauhelfer
- + Kostenübernahme der Transporte aus Wien, Budapest, Berlin und Bern
- + Bedienung zur Eröffnung – Danke an Margarita und Margarita und Sandra und zur Finissage
- + Bedienung und Aufsicht im Vereinslokal und in den ver.di Höfen (nur Aufsicht)
- + Kostenübernahme einzelner Reisekosten von Künstlern und Referenten
- + Kostenübernahme von Übernachtungskosten der Künstler
- + einen unerschrockenen, schwindelfreien Helfer der täglich die Torstandsanzeige zum SuperMatch, Rolf Bier ändert
- + Catering zur Finissage, Übernahme der Kosten für die Live-Band
- + Unterstützung beim Design und ersten Auftritten für unsere Spendenkampagne
Herzlichen Dank an Claudia Neubarth von der I!dee Werbeagentur und Ihre Leute
- + eine Druckerei für die temporären Mitgliedsausweise
Herzlichen Dank an Atelier Riese – Philip Werner und Alexander Riese
- + eine Druckerei für die Einladungen –
Herzlichen Dank an Benatzky Druck, besonders an Herrn Phillip Benatzky und Herr Bruder
- + eine LED – Anzeige 2 x 3 stellig – Problem gelöst durch XXL Digitalprint aus Heiligenstadt – Herzlichen Dank an Herrn Frank Zeuch und Herrn Weber für die überaus großzügige Unterstützung
- + Außenwerbung an der Glasfassade und Klebebuchstaben
Herzlichen Dank an Herrn Hengst von Marco Werbung
- + 720 qm Rollrasen für Stefan Banz
Herzlichen Dank an Herrn Freiherr Knigge vom Pattensener Rasenland
- + 40 Kubikmeter Erde für Stefan Banz und teilweise Lieferung
Herzlichen Dank an aha Region und Frau Buchholz für ihre Geduld
- + 1000 qm Folie für Stefan Banz
Herzlichen Danke an Herrn Drewke vom Folienvertrieb Drewke
- + mehrere leistungsstarke Videoprojektoren – durch das Kulturamt der Landeshauptstadt und die Kunsthalle Faust
Herzlichen Dank an Gabriele Ciecior (überhaupt für alles und auch den WW) und Harro Schmidt
- + mehrere DVD-Recorder – durch den Kunstverein Hannover
Herzlichen Dank an Dr. Stephan Berg und Rolf Risse
- + mehrere Monitore – durch den Kunstverein Hannover
Herzlichen Dank an Dr. Stephan Berg und Rolf Risse
- + (Außen-) Bestuhlung Vereinslokal und für TV REAL
Herzlichen Dank an Herrn O., natürlich vielmehr noch für die vielen anderen Supports und Ausstattungen, Beratungen, Geduld, Offenheit und vieles mehr
- + Catering zur Eröffnung
Herzlichen Dank an unser temporäres Mitglied Herrn Nowka
- + Getränke zur Eröffnung und Finissage
Herzlichen Dank an Carsten Mettke von der Brauerei Herrenhausen

+ Aufbauhelfer

Herzlichen Dank an die vielen Helfer des ABM Stützpunktes Hölderlinstraße, sowie an Herrn Meyer und Herrn Frenzel

+ einen versierten Linienmarkierer

Herzlichen Dank an Herrn Rehrmann vom Polizeisportverein Hannover und an Herrn Fladung von der Polizei

+ Tore für das Störung Spielfeld

Herzlichen Dank an Herrn Kreuschner von Kreuschner Sport- und Werbeartikel